

Herr Hahn führt in die Vorlage ein und erteilt Herrn Heilmann zur Beantwortung der Fragen aus der Sitzung des Hauptausschusses das Wort: Zunächst kündigt Herr Heilmann ein Konzept vom FD 51 an. Im Hauptausschuss am 02.09.2014 wurden folgende Fragen gestellt:

1. Wie ist die Beteiligung der Stadtteilbeiräte erfolgt? Es habe keine entsprechenden TOPs auf deren Sitzungen gegeben.
2. Wie ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgt? Das geht nicht im Umlaufverfahren.
3. Kann das Wettbewerbsverfahren wieder zu Urheberrechten führen?

Herr Heilmann antwortet:

Zu 1. Beteiligung erfolgt/e im Stadtteilbeirat Faldera am 28.08.2014 und im Stadtteilbeirat Mitte am 10.09.2014.

Zu 2. Hier gibt es erste Ansätze, das Verfahren läuft.

Zu 3. Ein Architekt hat für seine Arbeit immer das Urheberrecht.

Die Nachfragen von Herrn Hahn werden von Herrn Heilmann und Herrn Kühl beantwortet. Herr Heilmann erläutert die Vorlage und beantwortet Nachfragen von Herrn Schröder, Herrn Kühl, Herrn Kluckhuhn, Herrn Grassau, Herrn Hahn und Herrn Florian, indem er insbesondere auf das Treuhandvermögen verweist, klarstellt, dass die höchste Förderquote die Stadt erhält und auch noch U3 – Fördermittel genutzt werden können und somit Entwurf B die wirtschaftlichste Lösung darstellt.